



Stadtteilzeitung Weingarten

Forum Weingarten e.V. | Bürgerverein Weingarten e.V.

Heiße Kautsch – Wahlhilfe in Weingarten

Die Kommunal- und Europawahl 2024 findet im Juni statt. Für alle, die noch nicht wissen, wer sich aufstellt und wen man wählen sollte, veranstalten wir auch in diesem Jahr wieder unsere „Heiße Kautsch“. Am 20.04.2024 ab 9 Uhr stehen die unterschiedlichsten Freiburger Kandidierenden auf dem Fritz-Schieler-Platz und informieren zu ihrem Wahlprogramm. 14 Listen sind angemeldet.

Ab 10:15 Uhr gibt es mit musikalischer Begleitung Podiumsdiskussionen mit Themen, die aus Weingarten



kommen und Weingarten betreffen. Bei der Podiumsdiskussion sollen die Politiker*innen zu den Themen Migration und Diversity, Klima, Nachhaltigkeit und Wohnen, Soziales und Bildung Stellung beziehen.

Für Verpflegung ist gesorgt.

Bei schlechtem Wetter (Regen, Hagel oder Sturm) wird der Termin um eine Woche auf den 27.04.2024 verschoben.

Es gibt ein großes Moderationsteam.

Kommt gerne vorbei, informiert euch und geht wählen!

Marion Demuth

Merk es dir:



21.06.2024

Jubiläumsfeier im EKZ (Markt Carré)



Erstes SZ-Logo 1990, Bild: Archiv Forum Weingarten

01.06. – 31.07. Ausstellung Stadtteilzeitung Weingarten: 34 Jahre SZ

Wo: im Stadtteilbüro (Krozinger Str. 11)



Das erste Redaktionsteam 1990 (v.l. D. Wagner, G. Rausch, P. Müller, Fr. Seebacher, M. Wolf, M. Jontofson)

Bild: Archiv Forum Weingarten



Der Tag der Nachbarn bietet die Möglichkeit, ein Zeichen für vielfältige und lebendige Nachbarschaften zu setzen. Hier sind Nachbarn und Nachbarschaften auch in Weingarten gefragt, selbst aktiv zu werden. Wie genau? Das ist eine gute Gelegenheit, um Nachbar*innen mit kleinen Gesten oder Geschenken eine Freude zu machen oder mit Nachbar*innen zusammenkommen, z.B. gemeinsam zu kochen. Denn aktive Nachbarschaften stärken das Gemeinschaftsgefühl und erhöhen die Wohnzufriedenheit.

Caroline Lunkebein

Neue Mitarbeiter*innen

Liebe Menschen aus Weingarten, ich heiße Moscheh* Bökle und bin ein nicht mehr ganz so neues Teammitglied im Forum Weingarten. Inzwischen bin ich schon fast ein halbes Jahr beim Forum. Zuvor war ich für ein Jahr in Elternzeit. Ich freue mich auf die Aufgabe, gemeinsam mit euch das Leben in Weingarten zu gestalten. Meine Zuständigkeiten werden zunehmend klarer. So bin

ich in der Regel Montag und Donnerstag im Quartiersbüro der Buggi 50 und Dienstag und Donnerstag im Stadtteilbüro (Krozinger Str. 11) zwischen 10.00 und 12.00 Uhr anzutreffen.

Falls ihr Ideen und Visionen habt, sprecht mich gerne persönlich an oder schreibt mir eine Email: boekle@forum-weingarten.de
Gespannt und neugierig schaue ich auf die gemeinsamen Aufgaben!



Bild: Caroline Lunkebein

Ein herzliches Hallo an Alle,

ich heiße Carlos und werde für die nächsten Monate das Stadtteilbüro Forum Weingarten als Praktikant unterstützen. Ich freue mich darauf, euch kennenlernen zu dürfen und stehe euch bei Fragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße und bis bald!



Bild: Carlos

Kunstaussstellungen – Stadtteilbüro

Rückblick: „with oben eyes“



Ausstellungsbild: Melanie Liegmann

Hochhäuser und Unterführungen in Schwarz-Weiß - voll scharfer Fluchten, Kanten, Licht und Schatten, zarte Makro-Aufnahmen von Wassertropfen, Pflanzen oder Insekten, weiche, menschenleere Landschaften mit viel Tiefe und Himmel – 46 kontrastreiche Fotografien zwischen Architektur und Natur zeigte Melanie Liegmann in ihrer Ausstellung im Stadtteilbüro. Eröffnet wurde ihre erste Vernissage zum Weltfrauentag mit viel Publikum und schon zum vierten Mal vom Chor „Weingarten Mon Amour“ unter der Leitung von Michael Labres. „Mich fasziniert, Momente und Bewegungen einzu-

frieren und so für die Nachwelt zu erhalten“, erzählt die 1986 im Allgäu geborene Hobby-Fotografin, die seit 2009 in Freiburg lebt und seit einer persönlichen Krise 2015 auf Reisen und kleinen Streifzügen einfängt, was sie mit Handy- und Digitalkamera an Alltagspoesie entdeckt. Seit April 2023 lebt sie mit ihrem Mann und zwei Katzen in Haslach-Weingarten und so gibt es neben Fotos von Frankfurt, Hamburg und den schottischen Highlands auch viele lokale Impressionen, denn „auch hier gibt es viel zu entdecken“: Malerische Baumspiegelungen im Diätenbachsee, eine Prachtlibelle am Dorfbach, bunte Hochhausfenster in einer Nebelnacht... Es sind poetisch-melancholische Seherlebnisse, „sie alle zeigen, wie wunderschön es sein kann, einfach mit offenen Augen, bewusst, durch die Welt zu gehen...“, so Liegmann.

Marion Klötzer



Bild: Caroline Lunkebein

Aktuell: Der Kunsttreff stellt aus

Die nächste Ausstellung ist schon in Vorbereitung: Seit 2021 trifft sich der Kunsttreff rund um Nidhal al Sheikh und Oxana Zotova alle 14-Tage dienstags im Stadtteilbüro, in konzentriert-gemütlicher Stille wird an den abgedeckten Tischen mit Acryl- und Aquarellfarben auf Leinwände gewalzt und gepinselt. Sieben Frauen sind gekommen. Vor vielen Jahren von Christel Werb in der Bugginger



Bild: Carlos

Strasse 50 initiiert, hat sich die Gruppe selbstständig gemacht: „Wir malen, was wir können und auf was wir Lust haben“, so das Motto. Es sind vor allem Landschaften und Stillleben, auch Vogelvorlagen hat eine mitgebracht. Meditativ ist die Stimmung, hier kommt man zur Ruhe, lernt neue Techniken und am Auge der anderen. Genug zu zeigen haben sie für ihre erste gemeinsame Ausstellung, die noch bis Ende Mai während der Öffnungszeiten im Stadtteilbüro, Krozinger Str.11, zu sehen ist.

Marion Klötzer

Weingartner und Meinauer (Strasbourg) weiterhin in Kontakt – Teil I



Bild: Tanja Lünser
Grüß aus Weing. an A. Ramadane

Der deutsch-französische Stadtteilaustausch zwischen Weingarten (Freiburg) und Le Meinau (Strasbourg) geht weiter! Frankophile Weingartner*innen waren am 9.2. bei ihren Austauschpartnern in Le Meinau (Strasbourg) zu Besuch. Das Treffen war herzlich und das reiche



Bild: Axel Müller
Abschlussgesang im Museum Salmen Offenburg

Programm kam bei der deutschen Gruppe sehr gut an.

Der Tag startete mit einem Schulbesuch und einer Führung in der Grundschule Canardière zum Thema: Klimafreundliche Umgestaltung des Schulhofgeländes mit einem nachhaltigen, gut durchdachten Begrünungskonzept.

Anschließend wurden bei Kaffee und Croissants die neuen Sanierungsvorhaben in „Le Meinau“ durch eine Referentin der Stadtverwaltung erläutert. In „Le Meinau“ hat man sich im Vergleich zu Weingarten dazu entschieden, die großen Wohntürme abzureißen und durch neue, moderne, weniger hohe Wohneinheiten zu ersetzen.

Weiterhin stand eine zweisprachige Stadtführung mit der Tram durch die französischen Partner auf dem Programm: Die Gruppe



Bild: Caroline Lunkebein
Begegnung im Strasbourger Rathaus

hielt an markanten Orten und lauschte den gut recherchierten Erklärungen der Franzosen. Ein Highlight der Stadtführung war der Besuch im Rathaus beim „Adoint du Maire“ – dem stellvertretenden Bürgermeister Abdelkarine Ramadane. Zwischen zwei Trauungen empfing der für den Stadtteil Meinau zuständige Beamte die Gruppe im Festsaal des Rathauses (siehe Foto). Akki Müller, einer der drei Vorstandsvorsitzenden des Forum Weingarten e.V. überreichte Herrn Ramadane eine Weingartentasche und einen Freiburger Wein.

Der Austausch war vor mehr als 10 Jahren von der ehemaligen Quartiersarbeiterin Christel Werb und dem Straßburger Rudi Wagner gegründet worden. Die Meinauer und Weingartner waren sich einig, dass der Austausch nach Frau Werbs Weggang im Sommer 2023 weitergehen sollte, auch wenn eine tragende Säule des Austausches weggebrochen ist. Daher waren alle erleichtert und auch zuversichtlich über das erste Treffen beider Gruppen im Februar 2024.

Am 22.3 trafen sich beide Gruppen auf halbem Weg wieder für Museumsbesuch, gemeinsames Mittagessen und Planungsgespräche (s.u.). Neben dem Jubiläumstreffen (35 Jahre Forum) am 21.6. haben die Austauschpartner in Zukunft noch einige grenzüberschreitende Treffen vor und wollen sich weiterhin über Stadtteile und aktuelle Themen austauschen.

Caroline Lunkebein fürs Redaktionsteam

Teil 2: Reise in die Vergangenheit

Schon am 22.3. trafen sich 16 französische und 8 deutsche FreundInnen wieder im Museum Salmen in Offenburg. Nach einem gemeinsamen Mittagessen mit Planungsgesprächen für weitere Treffen ging es in das nahegelegene Museum. Zu Beginn gab es eine Video-Einführung im großen Saal, dem Ursprungort der Badischen Revolution 1948 und damit die Wiege unserer heutigen Verfassung. Dann zwei parallele Führungen in französischer und deutscher Sprache, welche bei allen TeilnehmerInnen als sehr informativ und spannend erlebt wurde. Nach Diskussionen am Schluss sangen alle Teilnehmer „Die Gedanken sind frei“ und weitere Lieder in Französisch. Beide Gruppen freuen sich auf die nächsten Treffen, die sowohl in Strasbourg als auch in Freiburg stattfinden werden.

Text & Bild: Axel Müller



Auggener Weg 2-6



Bild: Archiv Forum Weingarten

Der langjährige Instandsetzungsprozess im Auggener Weg 2-6 ist beinahe abgeschlossen. Zwei der Häuser konnten bereits das Weihnachtsfest ohne Gerüste feiern, das letzte Haus wurde Anfang des Jahres von den Gerüsten befreit. Am 08.03.2024 gab es, um den Instandsetzungsprozess abschließend zu beurteilen, eine Begehung mit einem unabhängigen Gutachter. Der Gutachter hatte bereits das Gutachten vor der Instandsetzung erstellt und kannte die Gebäude. Das Gutachten wird voraussichtlich im April fertiggestellt sein. Die Bewohnenden sind mit den Veränderungen größtenteils zufrieden. So werden die Dämmung und die Instandsetzung der Fassade geschätzt. Um diese positive



Bild: Caroline Lunkehein

Entwicklung genießen zu können, fordern Teile der Bewohnenden eine Veränderung der Kommunikation seitens der Vonovia sowie eine Klärung der Heizungsthematik und das Sauberhalten der Anlage (innen und außen). Vonovia bestätigt, die Problematik an der Heizungsanlage erkannt zu haben, und diese zu beheben. Aus Sicht der Bewohnenden gibt es leider noch keine zufriedenstellende Veränderung der Müllsituation. Erfreulicher Weise schlägt die Vonovia Treppenhausgespräche vor, um die Kommunikation mit den Bewohnenden zu verbessern. Hierfür soll der regelmäßige Austausch zwischen Vonovia und dem Forum Weingarten aufrechterhalten werden.

Mascheh* Bökle

Unsere Aktionswochen


6. - 17. Mai
Gesunder Darm: richtige Ernährung bei Rezdarm und Co.
Ernährungsberatung zum Kennenlernpreis und mehr!


17. - 21. Juni
Reisen mit Hund: Tipps für die Reiseapotheke gratis Notfallpass und Checkliste für die Reise und mehr!

Anmeldung und Info in der Apotheke!



FONTANE APOTHEKE

Bugginger Str. 54, 79114 Freiburg, Tel.: 0761 41703

Freiwillige Hobbygärtner*innen in Weingarten und Umgebung gesucht!

Der Urbane Garten in der Sulzburger Straße in Weingarten sucht Verstärkung an freiwilligen Hobbygärtner*innen, die vielleicht ein eigenes Beet gestalten möchten oder anderweitig helfen möchten.

Das Gartenstück befindet sich gegenüber der Sulzburger Straße 35.

Kontakt für Interessenten:

Stadtteilbüro Weingarten, Krozinger Str. 11, Tel.: 0761-46611

Mail: info@forum-weingarten.de



Bild: Caroline Lunkehein

Neues aus dem Spielturm

Der Spielturm ist gut ins neue Jahr gestartet!

Seit dem Jahresanfang sind wir wieder voll dabei mit unseren verschiedenen Angeboten. Die Programmveränderung, die wir letztes Jahr gemacht haben, kommt bei den Kindern weiterhin gut an.

Die **Offene Tür** ist weiterhin das **Herzstück** des Spielturms, aber zusätzlich haben wir **jetzt jeden Montag die Kreativwerkstatt**, **jeden Dienstag das Koch- und Back-Treff** und **jeden Donnerstag die Mädchenzeit**.

In der **Kreativwerkstatt** haben wir endlich Zeit, in Ruhe mit den Kindern auch größere Bastelaktionen durchzuführen. Seit Anfang dieses Jahres haben wir bereits mit Ton gearbeitet, Samenpapier selber geschöpft, Ostereier marmoriert und vieles mehr. In unserer Werkstatt haben die Kinder die Zeit und den Raum, sich kreativ auszutoben und verschiedene Materialien kennen zu lernen.



Das **Koch- und Back-Treff** ist auch 2024 mit sehr viel Begeisterung aufgenommen worden. Die Kinder kennen sich immer besser in der Küche aus, sodass sie inzwischen auch viele Sachen selbst machen dürfen. Highlights sind weiterhin, Gurken und Äpfel zu schneiden, Rezepte vorzulesen und Nudeln mit Tomatensoße zu kochen.

Die **Mädchenzeit** besteht weiterhin in kleiner, aber fester Runde. Sie ist für alle Kinder zwischen 9 und 12 Jahren geöffnet, die sich als Mädchen sehen. Hier haben wir die Möglichkeit, auf spezielle Wünsche der Mädchen einzugehen oder auch einfach nur den Spielturm als Chill-Ort anzubieten. Highlights waren dieses Jahr, Mochi-Eis und Schokofondue selber zu machen.

Text und Bilder: Team Spieloffensive



Physio Weiß

Ganzheitlich mit Plan



- Physiotherapie
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Neurologische Behandlung
- Kiefergelenksbehandlung CMD
- Manuelle Lymphdrainage
- Klassische Massage Therapie
- Functional Training

Christian Weiß . Bugginger Str. 48 . 79114 Freiburg . Tel. 0761 47 32 33 . www.physioweiss-praxis.de



Neben unseren thematischen Angeboten kommen unsere alt bewährten Programmpunkte auch weiterhin gut an. Die **offenen Türen** sind weiterhin gut besucht von vielen verschiedenen Kindern und auch der **offene Garten** kommt sehr gut an. Hier helfen uns die Kinder bei der Gartenarbeit und oft kochen wir im Anschluss gemeinsam über dem Lagerfeuer z.B. Stockbrot.

Neben unserem alltäglichen Programm haben wir auch immer wieder besondere Projekte. So war z.B. das Mediavelo zweimal bei uns und hat mit den Kindern kleine Trickfilme gemacht. Dabei wurde sehr viel gebastelt und die Kinder haben sich kreative Geschichten ausgedacht, sodass sehr beeindruckende Videos entstanden sind.

Passend dazu hat der Spielturm jetzt auch eine Switsh und einen Beamer, sodass wir an besonderen Tagen oder in den Ferien auch mal mit den Kindern gemeinsam Gamen können. Bis jetzt wurde das Mario-Card Turnier in den Faschingsferien sehr gut angenommen.

Medienpädagogik



Bauwagenaktion

Seit Anfang März sind das kick mobil und die Bauwagenaktion wieder gestartet. Beide Angebote wurden begeistert von den Kindern angenommen, sodass wir in den letzten zwei Wochen bereits jeweils ca. 40 Kinder beim Bauwagen begrüßen durften. Das kick mobil ist jetzt bis Oktober immer dienstags von 16:00-18:00 Uhr auf dem Bolzplatz am Ende der Krozinger Straße. Die Bauwagenaktion findet ihr bis Oktober immer donnerstags von 16:30-18:30 Uhr auf dem Parkdeck bei der Krozinger Straße Nr. 40.

Text und Bilder: Team Spieloffensive



Hurra, das Haus Weingarten steht immer noch...

...und bietet im Auggener Weg 73 folgende Angebote:



Lernförderung

Hallo, ich bin Larissa Drehmann (Bild: 2.vr) und seit September 2023 in der Lernfördergruppe als Sozialarbeiterin mit dabei. Ich mag die Arbeit und die Teilnehmer*innen sehr gerne und freue mich auch über neue Gesichter hier aus dem Quartier.

Hallo, ich bin Peter Frank (Bildmitte) und arbeite schon seit 17 Jahren in den Lernfördergruppen als Diplompädagoge. Mich kennen schon sehr viele Familien und ich bin froh über die jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Unser Angebot:

Während der Schultage findet von Montag- bis Freitagnachmittag die Lernförderung im Haus Weingarten statt. Sie richtet sich an Schüler*innen aller weiterführenden Schulen und bietet Unterstützung bei Hausaufgaben, Klassenarbeiten und Prüfungen. Es handelt sich hierbei um ein Gruppenangebot mit einer Gruppe (5.-7. Klasse) von 14:00-15:30 und einer zweiten (ab 8.Klasse bis Abitur & Berufsschule) von 15:30 bis 17:00 Uhr. Unterstützt werden die Schüler*innen von pädagogischem Fachpersonal und Studierenden für Lehramt und Soziale Arbeit. Die Teilnahme am Angebot ist freiwillig und erfordert eine Anmeldung. Der Elternbeitrag von 30€ im Monat wird bei Bezug von Transferleistungen von der Stadt übernommen.

Kontakt:

Tel: 0761 88860351

peter.frank@nachbarschaftswerk.de

larissa.drehmann@nachbarschaftswerk.de

Quartiersarbeit

Die Quartiersarbeit befindet sich im Quartierstreff Am Lindenwäldle 38 und im Haus Weingarten im 1. OG. Sie begleitet Anliegen von Anwohner*innen und Gremien, wie den ‚Runden Tisch Lindenwäldle‘ und das ‚Begleitgremium zur Neubebauung Lindenwäldle‘. Die Sprechstunden sind offen für alle Interessierten. Hier können Fragen, Anliegen und Ideen rund um die Themen Neubebauung, Engagement, Vernetzung und sozial-kulturelle Belebung des Quartiers eingebracht werden.

Kontakt:

Julian Schletz (Bild: 1. vl)

Sprechzeiten im Quartierstreff Am Lindenwäldle 38:

Dienstag 15-17 Uhr + Donnerstag 10-12 Uhr

Und nach Vereinbarung

Tel: 01575 4779127

julian.schletz@nachbarschaftswerk.de

Sozialberatung

Die Sozialberatung befindet sich im 1.OG im Haus Weingarten. Hier werden kostenlose und vertrauliche Beratungen zu Fragen zur Existenzsicherung, Arbeitslosigkeit, Nachbarschaftskonflikten, Familien- und Partnerschaftsproblemen und Erziehungsfragen angeboten. Wir sind eine Erst-Anlauf-Stelle für Menschen aus dem Stadtteil Weingarten und vermitteln bei Bedarf auch an andere Fachdienste weiter.

Außerdem führen wir für gehbehinderte und alte Menschen Hausbesuche durch. Im Einzelfall begleiten wir auch zu Behörden.

Offene Sprechstunden: Dienstag und Freitag 9-12 Uhr

Ansonsten ist es möglich Termine zu vereinbaren:

Kontakt:

Heike Korte (Bild: 1. vr)

Sprechzeiten: Dienstag + Freitag, von 9 - 12 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel. 0761 - 888 603 52

mobil 0174 - 528 46 53 (Di. - Fr. von 9 - 16 Uhr)

heike.korte@nachbarschaftswerk.de

Helen Kasper (Bild: 2.vr)

Sprechzeiten: Dienstag von 9 - 12 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel. 0761 - 888 603 52

helen.kasper@nachbarschaftswerk.de

09. Juni 2024 ist

WAHLTAG!!!

Kommunalwahl

Kommunalwahlen
am 9. Juni 2024

& Europawahl

am selben Tag!



Weg? Egal,



beantrag Briefwahl!

STARKE STIMMEN  9. JUNI 2024
WÄHLEN GEHEN
LISTE 4

Alexandra Kobzew

Felix
Efosa

Michael
Hein

Für Weingarten:

**Aktiv im Stadtteil.
Soziales Miteinander &
Chancengerechtigkeit!**

Hier machen wir Druck:

- + Erhalt von bezahlbaren
Stadtbau-Wohnungen
- + Mehr Bildungsgerechtigkeit
- + Unterstützung der Vonovia-Mieter:innen
- + Aktiv gegen das Ratten- und Müllproblem
- + Starke Quartiersarbeit und mehr Sozialberatung

LINKE LISTE
SOLIDARISCHE STADT



**GRÜNE IDEEN
FÜR FREIBURG &
WEINGARTEN**

Bezahlbarer Wohnraum für alle

Für sozialen Wohnungsbau.
Gegen steigende Mieten und
Spekulationen mit Grundstücken
in unserer Stadt.

Gute Bildung für alle

Wir wollen, dass Kinder in der
ganzen Stadt bestmöglich ge-
fördert werden und erfolgreich
die Schule beenden. Das gilt
insbesondere für Weingarten!



Passar Bamerni
Platz 4

Petra Himmelspach-Haas
Platz 5

Vanessa Carboni
Platz 15

Ardawan Abdi
Platz 16

Am 9. Juni
48
Stimmen
für GRÜN

Teilhabe für alle

Soziale Teilhabe darf nicht von
der Herkunft oder vom Geld-
beutel abhängen. Mit dem
Freiburg-Pass wollen wir mög-
lichst flächendeckend Ermässi-
gungen für Menschen mit
kleinem Geldbeutel schaffen.

Öffentlicher Raum für alle

Plätze, Strassen und Parks sind
wichtige Orte der Begegnung –
gerade, wenn der Platz Zuhause
begrenzt ist. Deshalb sollen sich
alle im öffentlichen Raum sicher
und wohl fühlen. Dazu gehört
weniger Müll in Weingarten.

gruene-freiburg.de



WOFÜR WIR UNS EINSETZEN:

Wohnraum bezahlbar machen: Wir wissen, dass Wohnen zu teuer ist. Wir arbeiten daran, das zu ändern. Bei Neubauten muss 50% sozial geförderter Wohnraum eingerichtet werden.

Klima- und Naturschutz: Freiburg soll bis 2035 klimaneutral werden. Daher setzen wir uns für mehr Bäume in den Stadtteilen und eine gute umweltfreundliche Verkehrsinfrastruktur ein.

Zusammenleben in der Stadt: Wir bekämpfen Armut und Ungleichheiten, damit alle gut in Freiburg leben können. Hier unterstützen wir die Quartiersarbeit und lokale Betreuungsangebote.

Chancen eröffnen – Bildung stärken: Gute Bildung legt den Grundstein für ein gutes Leben. Darum setzen wir uns für gute Bildung in allen Altersgruppen ein.

Inklusiv, barrierefrei und altersgerecht: Unsere Stadt muss für alle zugänglich sein. Daher fordern wir einen verstärkten barrierefreien Ausbau der Stadtteile.

UNSERE KANDIDIERENDEN VON HIER VOR ORT

Ludwig Striet

Listenplatz 2
32 Jahre
Informatiker

Seren Haliloğlu

Listenplatz 7
27 Jahre
Juristin

Ismael Hares

Listenplatz 8
45 Jahre
Kaufmännischer
Direktor IT

Mamadou Bah

Listenplatz 10
53 Jahre
Kfz-Meister, BWL
und Sprach-
vermittler

Arda Güder

Listenplatz 16
17 Jahre
Schüler

Jonathan Hölker

Listenplatz 22
26 Jahre
Rettungsanwärter

Franka Enderlein

Listenplatz 23
29 Jahre
Rechtsreferendarin

Nikolina Kosanovic

Listenplatz 37
21 Jahre
Studentin

Andrea Wagner

Listenplatz 41
50 Jahre
Realschullehrerin

Ulrike Johannsen

Listenplatz 45
37 Jahre
Lehrerin

Kontakt: SPD Ortsverein Haslach-Weingarten-Rieselfeld
c/o SPD Regionalzentrum, Merzhäuser Str. 4, 79100 Freiburg
Einzelfotos: Britt Schilling, Gruppenfoto: Moritz Hummel



Kommunal-
wahl
09.06.2024



3 Stimmen für:

Irmgard Waldner

CDU-Listenplatz 7

CDU- Eine Stimme für alle

Kirche St. Andreas zurzeit geschlossen



Bild von 1969: P. Müller

Die Pfarrkirche St. Andreas in Freiburg-Weingarten wurde 1968/69 gebaut. Architekt war Horst Baron. Die Innengestaltung übernahm Franz Gutmann. Die Weihe der Kirche erfolgte am 15. Juni 1969 durch Weihbischof Karl Gnädinger.

Die katholische Kirche St. Andreas in Weingarten ist mit seiner zeltförmigen Architektur ein besonderes Bauwerk im Stadtteil. Das weite Dach wird getragen von einer Holzkonstruktion: sogenannte Leimbinder, also Balken, die aus vielen zusammengeleimten Schichten bestehen. Das war in den 1960er Jahren, als die Kirche gebaut wurde, technisch der neuste Schrei.

Nun ist aber im November 2023 in Kassel eine Kirche eingestürzt, die mit ebensolchen Leimbindern konstruiert war. Das ist nun Anlass dafür, die Kirche St. Andreas gründlich zu untersuchen: Hält der Leim von damals noch? Wie belastbar sind die tragen-

den Balken? Dazu werden Bohrproben aus den Trägern entnommen, damit im Labor Schicht für Schicht untersucht werden kann, ob der Leim noch zusammenhält, was zusammengehört. Eine zweite Untersuchung soll feststellen, wie schwer eigentlich das gesamte Dach ist, das von diesen Balken getragen wird. Die ursprünglichen Berechnungen muss man heute in Zweifel ziehen, vermutlich ist das Dach schwerer, als man einmal angenommen hat.

Wenn beide Untersuchungen abgeschlossen sind lässt sich er-messen, ob die tragenden Balken noch gut in Schuss sind, und ob sie für das Gewicht des Daches ausreichend sind. Wenn sie nicht ausreichend sind, muss entschieden werden, wie man das Gebälk so unterstützen kann, dass es auch in den kommenden Jahrzehnten tragfähig bleibt.

Bis dahin wird die Kirche vorsichtshalber gesperrt. In Kassel kam glücklicherweise niemand zu Schaden, und das soll auch in Weingarten so bleiben.

Die Sonntagsgottesdienste der deutschsprachigen Gemeinde finden im Mehrgenerationenhaus EBW statt, ebenso die Gottesdienste mittwochs um 17 Uhr. Die eritreisch-orthodoxe Gemeinde weicht in die Kirche St. Michael in Haslach aus, die englischsprachige Gemeinde feiert im Saal des Jugendheims St. Andreas.

Als Kirchengemeinde hoffen wir, dass wir bald wieder in die Kirche zurückkönnen. Wir haben vorsichtshalber bis zum Sommer mit den Ausweichquartieren geplant und freuen uns, wenn auch dort viele die Gottesdienste mit uns feiern! *Siegfried Huber, Pfr.*

Leserbrief

Hier abgedruckte Leserbriefe spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Krähen bedrohen Artenvielfalt: 13.02.2024

Bitte die Krähen in Weingarten nicht mehr füttern! Diese Vögel sind Nesträuber und sie bedrohen die Singvögel. Die Krähen fressen alle kleineren Singvögel und Eichhörnchen und dergleichen. Außerdem

sind die Eichhörnchen durch die Grauhörnchen bedroht. Wir haben bald keine mehr. Der Artenvielfalt zur Liebe soll das Füttern der Krähen (auch in Weingarten) unterlassen werden. Wenn Krähen und das Futter da sind, dann kommen auch die Ratten.

Wer will denn gerne Ratten in seiner Umgebung haben?! Eins kommt zum anderen. Die Krähen sind 07:30 Uhr und abends gegen 18:00 Uhr unter anderem am Ende der Krozinger Straße bei der Brücke zum unteren Mühlenweg. Um diese Zeit ist alles voll mit Krähen. Das ist einer der Sammelpunkte. Bitte die Krähen nicht mehr füttern! *U. Gdynia*



Johannes Ullrich

ist am 22. März 2024 im Alter von 62 Jahren völlig unerwartet verstorben.

Über Jahrzehnte hinweg hat der selbstständige Maler- und Lackierermeister und Betriebswirt im Handwerk mit größtem Engagement ehrenamtlich auch in unserem Stadtteil gewirkt. Er war Kammerpräsident aus Leidenschaft.

Unsere Anteilnahme ist bei seinem Sohn, seiner Lebenspartnerin und der Familie.

Der Spielturm bedankt sich für die großzügigen Spenden!

Veranstaltungen im Dietenbachpark - IGS, Task Force und Raves

Haben Sie schon von Veranstaltungen im Dietenbachpark gehört oder waren dort? Vielleicht sind Ihnen auch Diskussionen über sogenannte "Raves" bekannt. Wir möchten uns als Gruppe vorstellen, die hinter diesem Projekt steht, es erläutern und Sie einladen, teilzunehmen. Wir sind eine Gruppe von Aktiven aus der (subkulturellen) Welt der elektronischen Musik, die ausschließlich ehrenamtlich tätig sind. Veranstaltungen im Freien, beispielsweise Raves, gehören zum Kern der Szene, die seit Jahrzehnten selbst organisiert ist. Um einen legalen Rahmen zu schaffen, gibt es seit etwa zehn Jahren Bestrebungen für sogenannte Free Open Airs, also kostenlose Tanzveranstaltungen im Freien. Erste Versuche, Flächen dafür in Freiburg zu finden, gab es aus der "Interessengemeinschaft Subkultur" (IGS) ab 2018. Als die Pandemie vor vier Jahren ausbrach, mussten Clubs und Spielstätten schließen, wodurch ein wichtiger Teil der Jugendkultur abrupt beendet wurde. Die einzige Alternative waren Veranstaltungen im Freien. Daher haben wir unser Projekt ab 2021 verstärkt vorangetrieben. Nach intensiven Verhandlungen mit der Stadt war die ehemalige Eisstockbahn im Dietenbachpark, zwischen Skatepark und FFC, die einzige realistische Option. Am 26.03.22 konnten wir die erste Veranstaltung durchführen, eine Woche nach dem Ende der meisten Covid-Maßnahmen. Wir schätzen, dass an diesem Tag mehr als

1000 Personen teilnahmen, und das positive Feedback war überwältigend. Die zweite Saison (2023) begann leider mit einer Veranstaltung, bei der unsere Vorgaben zur Ausrichtung der Lautsprecher nicht beachtet wurden. Die Folge war eine negative Berichterstattung und Bestrebungen, ein Projektende zu erzwingen. Davon ließen wir uns nicht beirren, da es sich gezeigt hat, dass Freiburg so eine Fläche braucht! Die ersten beiden Jahre haben auch gezeigt, dass strukturelle Verbesserungen wie Sonnenschutz, Toiletten, Strom und insbesondere Schallschutzmaßnahmen notwendig sind. In Zusammenarbeit mit der Nachtkulturbefragten der Stadt, Kristina Mühlbach, haben wir intensiv an letzterem gearbeitet. So wurde mit professioneller Hilfe eine technische Lösung entwickelt, die die Einhaltung der gesetzlichen Werte sicherstellt. Diese basiert auf Messungen in Weingarten, Betzenhausen und beim Nachbar FFC. Wir hoffen darauf, den Platz weiter gestalten zu können und durch bauliche Maßnahmen den Schallschutz zu verbessern. Es ist uns sehr wichtig, die Menschen im Stadtteil einzubeziehen und transparent zu arbeiten. Wir sind offen für Feedback und freuen uns immer über Interessierte und Aktive. Subkultur bietet eine Möglichkeit für bürgerschaftliches Engagement, die leider oft übersehen wird. Natürlich beschränken wir uns auch nicht nur auf

Kultur im Dietenbachpark - Unterstützung vom Bürgerverein Weingarten-Haid

Der Bürgerverein Freiburg Weingarten-Haid hat seit über drei Jahren Kontakte mit verschiedenen Menschen aus der jungen, (unbezahlt) engagierten Kulturszene. Spätestens seit der Entscheidung für die ehemalige Eisstockbahn im Dietenbachpark als Veranstaltungsfläche konnten wir uns auch von deren großem Engagement persönlich überzeugen. Wie bei allen Projekten gibt es Entwicklungen, Lernprozesse und benötigt es viele Gespräche. Der Vorstand des Bürgervereins ist überzeugt, dass die entwickelten Perspektiven im Zusammenspiel von Engagierten, städtischer Politik und städtischer Verwaltung gut zu Weingarten und unserem Park passen. Wir freuen uns auf die weiteren Kontakte und die Zusammenarbeit aller Akteure im Park. Und wir verstärken gern die Einladung der Engagierten, sich mit zu engagieren oder einfach den Kontakt zu suchen, wenn es Fragen oder Anliegen gibt.

Herrmann Assies

elektronische Musik. Bei Fragen oder Interesse an unseren Veranstaltungen können Sie uns jederzeit per E-Mail unter taskforcerave@ig-subkultur.de erreichen.

"Interessengemeinschaft Subkultur"

Gemeinsam Aktiv im Dietenbachpark: Der Dietenbach parkrun



Seit Oktober 2021 bietet der Dietenbachpark eine weitere Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen. Jeden Samstag findet dort der Dietenbach parkrun statt. Was einst mit einer

Handvoll Teilnehmenden begann, hat sich mittlerweile im Stadtteil Weingarten mit über 50 Teilnehmenden jede Woche etabliert. Die Idee ist denkbar einfach: Eine 5-Kilometer-Strecke durch den Dietenbachpark wird gegangen, gejoggt oder gelaufen. Dabei steht nicht das Erreichen der Ziellinie als Erste*r im Vordergrund, sondern der gemeinsame Spaß an der Bewegung. Jede Person, unabhängig vom Alter, ist herzlich willkommen und kann im eigenen Tempo teilnehmen. Auch Walker*innen schätzen die entspannte Atmosphäre.

Ein engagiertes Team von Freiwilligen markiert jeden Samstagmorgen die Strecke und

ist während der gesamten Veranstaltung vor Ort. Für die Ehrgeizigen bietet das Team sogar eine kostenlose Zeitnahme an. Dafür ist nur eine einmalige Anmeldung über die Webseite erforderlich, die jedoch nicht verpflichtend ist.

Der Treffpunkt ist stets beim Spielplatz in der Nähe des Skate- und Bikeparks. Weitere Informationen sind online unter www.parkrun.com/de/dietenbach/ zu finden, und das Team ist per E-Mail unter dietenbach@pakrun.com erreichbar. Die Teilnahme ist kostenfrei und für alle offen.

Oliver Liegmann

Standortleitung/Dietenbach parkrun

Energiespartipps für Sie Zuhause

„Sind Ihre Nebenkosten oder Ihre Energierechnung zu hoch? Wollen Sie Ihre Wohnung vor Schimmel schützen?“ Hierfür gibt es einige nützliche Tipps. Damit Sie sich umfassend über das Thema informieren können, werden Ihnen nachfolgend ein paar Anlaufstellen und Informationsmöglichkeiten vorgestellt.

Tipp 1: Im April fanden zwei Energieberatungstage jeweils von 10 bis 16 Uhr für Interessierte statt. Der erste Aktionstag war am Mittwoch am 17. April auf dem Fritz-Schieler-Platz beim EKZ Weingarten, der zweite am Donnerstag, 18. April ab 10 Uhr vor dem Dorfbrunnen in Haslach.

Die Energieberater_innen unterstützten Interessierte bei den Themen Stromsparen, Energieabrechnungen, Schimmel, Heizen und Lüften. Im Bedarfsfall werden Sie an weitere Beratungsstellen vermittelt und/oder erhalten kostenlose Hilfsmittel. Dazu gehören zum Beispiel Duschwassersparer, mit deren Hilfe die Wassermenge um bis zu 40 Prozent pro Person und Jahr sinkt. Die Dichtung im Brauseschlauch wird durch den Regler ersetzt, statt der üblichen 16 fließen im Anschluss nur noch 9 Liter Wasser pro Minute durch den Duschkopf. Zusätzlich werden bei Warmwasser bis zu 350 Kilowattstunden (kWh) für die Wärme gespart.

Die Aktionstage werden von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg in Kooperation mit dem städtischen Amt für Soziales und der gemeinnützigen Freiburger Qualifizierungs- und Beschäftigungsgesellschaft (f. q. b.) durchgeführt und vom Landes-Umweltministerium gefördert. Die Quartiersarbeit unterstützt die Beratungstage.

Tipp 2: Nützliche Infomaterialien wie beispielsweise Flyer oder Duschwassersparer finden Sie auch im Quartiersbüro Weingarten in der Krozinger Straße 11. Ansprechpartner_innen aus der Quartiersarbeit werden auch zu dem Aktionstag am 17. April für Sie vor Ort sein.

Tipp 3: Weitere Informationen und Tipps für den Alltag rund um die o. g. Themen stellt Ihnen auch die Verbraucherzentrale

Baden-Württemberg online zur Verfügung. Weitere Informationen dazu finden Sie, wenn Sie folgenden QR-Code scannen.



Nutzen Sie gerne die kostenfreie Energie-sparberatung, durch die Sie erheblich Geld sparen können.

*Marie Brauße
Amt für Soziales – Stadt Freiburg
Geschäftsstelle Kommunales Quartiersmanagement*

Das Polizeipräsidium Freiburg reagiert mit Präventionsangeboten auf gestiegene Wohnungseinbrüche

„Das wird schon nicht passieren“ oder „wenn die Täter einbrechen möchten, kommen sie rein“ sind Aussagen, die leider oft ausgesprochen werden und dennoch falsch sind.

„Die Einbrüche in den eigenen vier Wänden haben wieder zugenommen und lassen sich in den allermeisten Fällen verhindern“, sagt Kriminalhauptkommissar Erny.

Das Polizeipräsidium Freiburg bietet die Hilfe zur Selbsthilfe an. Die Experten der kriminalpolizeilichen Beratungsstellen bieten interessierten Bürgerinnen und Bürger eine kostenlose, neutrale und professionelle Beratung zum Einbruchschutz an.

Die Täter nutzen schlecht gesicherte Fenster und Türen und sorgen bei der Rückkehr der Bewohner für eine böse

Überraschung. Entscheidend für die Einbrecher ist der Faktor Zeit: Damit das Entdeckungsrisiko minimiert wird, muss der Einbruch schnell gehen. In der Regel dauert das Eindringen nur wenige Sekunden; der Einbruch selbst nur wenige Minuten. Stößt der Täter auf einbruchshemmende Sicherungseinrichtungen bricht er erfahrungsgemäß sein Vorhaben ab und sucht sich eine günstigere Gelegenheit.

Nutzen Sie die Hilfe der Polizei und lassen Sie sich beraten.

Termine für dieses kostenlose Beratungsangebot können bei der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle unter 0761/29608-25 oder email freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de vereinbart werden.

*Frank ERNY
POLIZEIPRÄSIDIUM FREIBURG*



Neueröffnung:

Buggi's Cafeteria & Bar in der Buggingerstraße 54

Ein neues Café, "Buggi's Cafeteria & Bar", hat seine Türen gegenüber der Buggi 50 geöffnet. Genießen Sie eine Vielzahl von Kaffeespezialitäten, frisch gebackenen Kuchen und anderen Getränken. Außerdem gibt es täglich ein Mittagsangebot mit köstlichem Flammkuchen. Das Café hat von Montag bis Samstag von 10 bis 20 Uhr geöffnet. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie diesen gemütlichen Platz in der Nachbarschaft!

Bild & Text: Theresa Hellmich

Bianca ist Teil der Schwere(s)Los! Theatergruppe. Sie hat einen Traum und möchte ihre Geschichte teilen. Die Geschichte beruht auf unseren Erfahrungen sowohl mit einer Schulung für beeinträchtigte Menschen durch Mitarbeiter der VAG als auch mit einer Reihe von Testfahrten, die wir im Anschluss unternommen haben, um das Gelernte auf seine Praktikabilität im Alltag zu prüfen. Biancas Geschichte spiegelt einen Wunschtraum von einem idealen inklusiven ÖPNV, von dem wir momentan leider noch weit entfernt sind.

Biancas Traum vom Nahverkehr

Heute hat Bianca wieder einen Termin am anderen Ende der Stadt. Bianca sitzt im Rollstuhl und braucht immer etwas länger, bis sie morgens fertig ist und das Haus verlassen kann. Dabei braucht sie Unterstützung.

Aber spätestens, wenn sie an ihrer VAG-Haltestelle angekommen ist, weiß sie, dass nun alles klappen wird, denn die Fahrer*innen der VAG sind alle super geschult in der Assistenz von Menschen mit Einschränkungen, ob sie nun im Rollstuhl sitzen, am Rollator gehen oder Schwierigkeiten haben, sich zu orientieren, z.B. weil sie eingeschränkte Sinnesfunktionen haben oder autistisch sind. Bianca freut sich sogar schon auf den kurzen Kontakt mit dem Fahrer heute, der sie freundlich begrüßen wird, ihren Rollstuhl richtig herum an den dafür vorgesehenen Platz im Fahrzeug stellen wird und sie selbstverständlich auch fragen wird, wo sie Unterstützung beim Aussteigen braucht. Sie kann darauf vertrauen, dass der Fahrer freundlich, aber bestimmt andere Fahrgäste bitten wird, den Bereich der Rampe und vor allem den Platz für den Rollstuhl freizuräumen. Er ist ihr Beschützer, auch falls es mal unwirsche Reaktionen geben sollte. Die VAG spielt inzwischen regelmäßig Ansagen in ihren Fahrzeugen ein, die die Fahrgäste zu Rücksichtnahme auffordern und speziell auf die Bedarfe hilfsbedürftiger Mitreisender aufmerksam machen. In kleinen Videos, die über den Bildschirm in den Fahrzeugen abgespielt werden, wird illustriert, wie im Eingangsbereich für Platz zu sorgen ist oder in welcher Richtung ein Rollstuhl aufgestellt werden muss, um sicher mitfahren zu können. Bianca ist nur zu bewusst, dass sie mit ihrem Gefährt und ihrem langsamen Tempo ihren Mitmenschen häufig im Weg ist, und sie leidet darunter. Sie erlebt es leider immer wieder, dass Unverständnis und Ungeduld ihr gegenüber gezeigt werden, und manche drängen sich vor sie ohne Rücksicht auf ihre offensichtliche Hilfsbedürftigkeit. Nicht so jedoch bei den Angestellten der VAG: Hier kann Bianca sich endlich kompetenter Unterstützung überlassen und wenigstens etwas entspannen beim täglichen Speißrutenlauf im öffentlichen Raum.

Ihre Freundin Ursula ist mit einer Nervenerkrankung im Rollstuhl und traut sich schon längst nicht mehr auf längere Exkursionen in die Öffentlichkeit, weil ihr nervlicher Zustand zu sehr belastet wird durch die Ungeduld, das Drängen und das Übersehen ihrer Mitmenschen. Sie wagt sich auch nicht in die Fahrzeuge des ÖPNV, weil sie es früher schon zu oft erlebt hat, dass sie unsanft und unkompetent behandelt wurde. Deswegen kommt sie kaum noch aus dem Haus. Doch mittlerweile haben

die Angestellten der VAG eine intensive Fortbildungsreihe in Sachen barrierefreies Fahren, Assistenz, Versicherungsfragen und psychologischer Supervision in Sachen professioneller Umgang mit der Kundschaft hinter sich und nehmen regelmäßig an Auffrischkursen teil. Ursula will ihrem Glück noch nicht ganz trauen und ist deswegen noch nicht mit den frisch geschulten Fahrer*innen gefahren, aber Bianca hat schon versucht, sie davon zu überzeugen.

Denn sie hat im täglichen Umgang die Erfahrung gemacht, wie sehr sie sich durch diese neue und professionalisierte Haltung der Angestellten entlastet fühlt. Sie braucht nicht mehr zu befürchten, nicht wahrgenommen oder unsanft und eher widerwillig in ein Fahrzeug geschubst zu werden, ohne Rücksicht darauf, ob sie unfallsicher mit dem Rollstuhl abgestellt wurde. So etwas passiert inzwischen einfach nicht mehr. Und es wäre auch ein Ding der Unmöglichkeit, dass ein Fahrer die Assistenz verweigert mit Hinweis darauf, dass dies versicherungstechnisch nicht abgedeckt sei. Alle Fahrer*innen übernehmen hier klar die Verantwortung und unterstützen Bianca beim Ein- und Aussteigen, so dass es ihr endlich auch möglich ist, entspannt und allein zu fahren. So erspart sie sich die jedes Mal aufwändige und meistens kostenpflichtige Suche nach einer mitfahrenden Assistenz. Ihr Budget würde dafür auch gar nicht reichen. Allein schon die vielen Termine, die sie wegen ihrer Gesundheit wahrnehmen muss – so viel Assistenz ist ihr gar nicht bewilligt, wie sie hierfür bereits aufwenden müsste. Mit den super geschulten Mitarbeitenden der VAG ist sie diese große Sorge jedoch endlich los, und sie kann sich darauf verlassen, dass die Fahrer*innen da einspringen, wo ihr Gedächtnis sie aufgrund ihrer Erkrankung immer wieder mal im Stich lässt: Sie wird zuverlässig immer nach ihrem Ausstieg gefragt und erhält dort ungefragt die Unterstützung, die sie braucht, um sicher das Fahrzeug zu verlassen. Und meistens bekommt sie noch ein Lächeln und einen netten Abschiedsgruß dazu – besser könnte es nicht sein!

Dann erwacht Bianca und schaut sich verwirrt um. Sie ruft ihre Freundin Ursula an und erzählt ihr ihren Traum. Ursula lacht trocken auf. „Also, bis es so weit ist, bleibe ich lieber zu Hause.... Sag mir dann gern Bescheid.“

Brigitte Woikowski und Maren Moormann - SchwereLos

Schwere(s)Los! gemeinnütziger Kunst- und Kulturverein und soziokulturelles Zentrum im Stühlinger, das Raum für künstlerische Entfaltung bietet. Unter anderem Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit, sich kreativ auszudrücken, neue Fähigkeiten zu erlernen und soziale Kontakte zu knüpfen.

Stellenwechsel von Hermann Assies

Seit September 2021 arbeitete Hermann Assies im Mehrgenerationenhaus EBW. Im Team mit Erika Schill und Donata Weier übernahm er besonders Aufgaben im Bereich der Leitung. Nun wechselt er im April

2024 zur Spinnwebe bzw. zum Bereich Erwerbslosenarbeit der Diakonie Freiburg. Neben dem Secondhand-Laden im Markt Carré Weingarten gehören die Erwerbslosenberatung und das Gründungszentrum dazu. Beide Beratungsstellen sind unter dem Namen Goethe 2 im Jugendheim St. Andreas in der Sulzburger Straße 16 zu finden. Hermann Assies folgt damit in der Leitung auf Jörg Könözi, der nach jetzigen Planungen zentrale Aufgaben bei der Diakonie Freiburg übernimmt.

Herrmann Assies

www.die-spinnwebe.de

spinnwebe
Second.Hand.Kaufhaus

Kleidung, Möbel und mehr...
10% Rabatt für Studierende
30% Rabatt jeden Mittwoch
Nachhaltiger und sozialer Einkauf für Alle.

Diakonie
Diakonisches Werk
Freiburg i.Br.

Mo - Fr 9-18 Uhr, Sa 9-15 Uhr
Kroizinger Str. 11, 79114 Freiburg

Aktuelles vom Lindenwäldle

Das Begleitgremium zur Neubebauung des Lindenwäldle traf sich am 21. März im Haus Weingarten. Vor allem die Verkehrs- und Parksituationen wurde diskutiert. Von der Freiburger Stadtbau werden freiwillig 11 Parkplätze extra für Sprinter geschaffen. Nach Erfahrungen aller Bewohnerinnen reicht dies für die Zukunft nicht. Daher werden weitere Gespräche geführt, um hier den verschiedenen Bedürfnissen und Interessen gerecht zu werden. Bei der Quartiersarbeit am Lindenwäldle beendete Klara Sinha ihre Arbeit. Sie wechselt zum Verein Südwind und arbeitet dort in der Kulturarbeit. Ihr Einsatz am

Lindenwäldle war eine Krankheitsvertretung und nun auch nur kurz. Die Engagierten und die Bewohnerinnen sagen Danke für ihr Engagement!

Herrmann Assies

Treffs & Termine

Forum Weingarten

4.5., 15.06., 20.07., Flohmarkt
Fritz Schieler Platz Anmeldung beim Forum: 0761-46611
21.06., 35. Jubiläum im EKZ

Zahnarztpraxis

Ewa Szymkiewicz

Mo. bis Do.: 8.30 - 12.30 Uhr

Kroizinger Str. 7 - 11

Weingarten Einkaufszentrum, 1.OG

Telefon 0761 16742



Öffnungszeiten Forum:

Quartiersbüro
(Buggi 50):
Mo, Di & Do:
10:00-12:00 Uhr
Mi: 13:00-15:00 Uhr

Stadtteilbüro
(Kroizinger Str. 11):
Mo-Sa:
10:00-12:00 Uhr

Stadtteilkonferenz Weingarten-Haid

Der Bürgerverein Freiburg Weingarten-Haid hat im letzten Jahr nach seiner Mitgliederversammlung eine Stadtteilkonferenz angeboten. Und damit gute Erfahrungen gemacht. Unter anderem wurden Themen wie Bildung, Müllproblem, Nachverdichtungen und VAG Haltestellen diskutiert.

In diesem Jahr findet die öffentliche Mitgliederversammlung am Mittwoch, 24. April, um 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus EBW statt. Die Stadtteilkonferenz folgt um 20 Uhr am gleichen Ort. Hier besteht die Möglichkeit, sich über verschiedene Themen zu informieren. Es sollen jedoch vor allem die Anliegen, Fragen und Themen der Teilnehmenden gesammelt werden, um in einer Gesprächsrunde ca. drei der Themen etwas genauer miteinander unter die Lupe zu nehmen.

Es werden Bauthemen (Lindenwäldle, Sulzburger Straße, Vonovia Auggener Weg, Nachverdichtungen der Freiburger Stadtbau), Verkehrsthemen (Sperrung Haslacher Straße, Parkplätze, Verkehrsführungen, ...) und auch sozial-gesellschaftliche Themen (Kultur im Dietenbachpark, Müll, Demokratie, Gewaltschutz, Nachhaltigkeit ...) auf verschiedenen Plakaten kurz dargestellt. Patinnen stehen für die einzelnen Themen für Informationen und zur Diskussion bereit.

Ab 20:30 Uhr wird im Plenum entschieden, welche Themen etwas intensiver angeschaut werden.

Termin: Mittwoch, 24. April 2024

19 Uhr Mitgliederversammlung Bürgerverein Weingarten-Haid

20 Uhr Stadtteilkonferenz Weingarten-Haid, Mehrgenerationenhaus EBW, Sulzburger Straße 18.

Herrmann Assies

Mehrgenerationenhaus EBW

Do., 25.04., 19:00-20:30 Uhr: Literaturkreis – Buchdiskussion, Ansprechp. Frau Schütte: 443314 (nächster Termin: 16.05.)

Do., 25.04., 15:30 Uhr: Eröffnung der „Bücherbude“ – Brandschutzkonform

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen. Es wird eine Geschichtenerzählerin vor Ort sein, um uns mit fesselnden Erzählungen für Alt und Jung zu begeistern.

Fr., 26.04., 19:30 Uhr: Kulturbühne mit Rebecca Vogt und Heidrun Ehret-Vogt, Pape Dieye (Senegal) multiinstrumentalen Performance & Hans Jürgen Kugler

Sa., 04.05., 19:30 Uhr: Klassik in Weingarten

Mi., 15.05., 19:00 Uhr: Fotofreunde

Do., 06.06., 14:00-16:30 Uhr: Großes Reparatur-Café – tel. Anmeldung am 04.06.24 erbeten

Fr., 21.06., 19:30 Uhr: Internationale Musikkneipe

Neue Kurse:

Di., 04.06.-03.07., 17:30-19:00 Uhr: Yoga mit Regina Hildebrandt 5 x = 37,50 €, Anmeldeschluss: 16.05.2024

Di., 18.06.-23.07., 20:00-21:30 Uhr: Orientalisch tanzen mit Annette Gündel, 6 x = 45 €, Anmeldeschluss: 11.06.24

Di., 11.06.-16.07., 19:00-20:30 Uhr: Improvisations-Theater für Anfänger und Fortgeschrittene mit Kathleen Iselt, 6 x = 45 €, Anmeldeschluss: 04.06.24

Kursinfo: telefonische Anmeldung erforderlich: 0761 – 49078-40
Regelmäßige Kurse/Gruppen

Di., 15 – 16:30 Uhr: offenes Singen von. Teilnahme auf Spendenbasis, 10:00 – 11:00 Uhr: Internationalen Müttertreff, 14:00 – 16:00 Uhr offener Treff für Handarbeit

Di. (14-tägig) 18:30-22:30 Uhr, Spieletreff „nebenan.de“. Nächster Termine: 30.04.+14.05. usw. – nicht in den Ferien.

Mi.: Angebote der Sportgruppe Weingarten: 9:30-10:30 Uhr: Kurs: „Mach mit – bleib fit“ (für Nichtmitglieder 4€/Std), 17:30 – 18:30 Uhr & 18:30 – 19:30 Uhr: Kurse: Gymnastik – Wirbelsäule (mit Nicole)

Mi., 20 Uhr Capoeira-Training

Essen und Trinken – Begegnungen

Mi. & Do., 11:45 – 13:45 Uhr: Mittagstische

Mo. – Fr., 15 – 17 Uhr: EBW Café

Di., Mi. & Fr., 18:30 – 22:30 Uhr: Abendgaststätte

Schließzeiten:

09.-12.05.2024 (Christi Himmelfahrt)

18.05.-02.06.2024 (Pfingstferien)

Wir freuen uns, Sie ab dem 03.06.24 wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Weitere Infos:

In der EBW oder online www.mehrgenerationenhaus-ebw-freiburg.de.

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

Gottesdienste Apr./Mai:

28.04., 10:00 Uhr Kleine Kirche

28.04., 11:00 Uhr! Gottesdienst mit der bulgarischen und afrikanischen Gemeinde, Pfarrerin Tag

05.05., 10:00 Uhr Gottesdienst (Abendmahl), Pfrin Niethammer

09.05., 10:30 Uhr! Christi Himmelfahrt: Gottesdienst am Dietenbachkreuz mit Posaunenchor Südwest (bei Regen in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde)

12.05., 10:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Tag (Muttertag)

19.05., 10:00 Uhr Pfingstsonntags-Gottesdienst, Pfarrerin Tag

Kleine Kirche (8x im Jahr): Ist speziell auf die Bedürfnisse von Familien mit Kindern (von 0-6, aber auch gerne älter)

Nächste Termin: 28.04., 23.06.

Mahlzeit

Mo, Di und Fr, 12-13.30 Uhr: Mittagstisch (3€) (nicht in den Ferien!)

Kaffee und mehr ...

14 täglich Do., 15 – 17 Uhr, Termine: 11. 4.: Kuchen und Spiele (Verena Bock); 25. 4.: Kellia – ein kooperatives Strategiespiel (Pfrin. Tag); 16. 5: Spaß mit Spielen (Ingrid Depner)

Begegnungskaffee

Mo, Mi, Fr. 9-14 Uhr

Di, Do. 12-17 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen – alleine oder mit Nachbarn, KollegInnen oder FreundInnen. Es gibt immer frischen Kaffee und selbstgebackenen Kuchen!

Montagsclub (2x mtl.)

Mo., 9:30-12 Uhr

Nächsten Termine:

22.04., 06.05.,

13.05.2024

Lust auf einen gemütlichen Vormittag mit Plaudern, Brezelesen, spielen, singen? Dann kommen Sie doch einfach einmal vorbei! Alle (Menschen ab 60 Jahren) sind herzlich eingeladen! Fahrdienst möglich.

Weitere Angebote in den Aushängen vor Ort, Buggingerstr. 42. Wir freuen uns auf ihr Kommen!

Für seelsorgerliche Anliegen können Sie unser Notfalltelefon unter der Telefonnummer 0160-91 51 90 68 erreichen.

Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Weingarten e.V. und Forum Weingarten e.V., Krozinger Str. 11, 79114 Freiburg, T.: 0761/46611, e-mail: sz@forum-weingarten.de.

V.i.S.d.P.: P. Müller.

Redaktion: Hermann Assies, Caroline Lunkebein, Peter Müller, Moscheh* Bökle, Marion Klötzer.

Satz/Layout: Moscheh* Bökle.

Koordination: Caroline Lunkebein.

Namentlich unterzeichnete Beiträge geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Die Redaktion behält sich vor, Artikel auch gekürzt zu veröffentlichen.

Wir drucken umweltfreundlich auf Recyclingpapier. Digital.



Stadtteilzeitung verpasst,
einfach scannen und Aus-
gabe nachlesen

QR-Code
Stadtteilzeitung